



BESCHLUSSVORLAGE

SG 14

Tagesordnungspunkt: 4

**Schulen des Landkreises - Gymnasium Dorfen
Brandschutzsanierung 3. Bauabschnitt**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Ulrich Setzwein

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1278
ulrich.setzwein@lra-
ed.de

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 11.04.2011

Erding, 14.03.2011
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Bereitgestellte Haushaltsmittel: 620.000,00 €

Kostenschätzung der Architekten Stadtmüller, Burkhardt, Graf für den 3.
Bauabschnitt der Brandschutzsanierung: 620.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Der vom Architekten, Herrn Burkhardt, vorgestellten Planung zu den
Brandschutzsanierungsmaßnahmen, 3. Bauabschnitt, wird zugestimmt.

Vorlagebericht:

Nachdem in den Jahren 2009 und 2010 die beiden ersten Abschnitte der Brandschutzsanierung des Gymnasiums Dorfen mit einem Volumen von ca. 1,7 Mio. Euro durchgeführt wurden, soll im Jahr 2011 der dritte Bauabschnitt realisiert werden.



LANDKREIS
ERDING

Im dritten Bauabschnitt werden die Bauteile 3 (zwischen Aula und Mensa) und 4 (im Bereich der Mensa), sowie die vorhandenen Fluchtwege der Sporthallen, brandschutztechnisch ertüchtigt und saniert. Für die Ausführung der Arbeiten stehen wiederum nur die Ferienzeiten zur Verfügung. Aus diesem Grund müssen, wie in den beiden vergangenen Jahren, bereits in den Pfingstferien verschiedene Rückbaumaßnahmen vorgenommen werden, z.B.

- Rückbau der vorhandenen Decken (nur in Teilbereichen)
- Rückbau von Elektroinstallationen und Beleuchtung (in Teilbereichen)

In den Sommerferien sollen dann folgende Maßnahmen ausgeführt werden:

- Neuinstallation von Rauchmeldern
- Neuorganisation der Elektroinstallation
- Brandschutztechnische Abkofferung der Installationen
- Brand- und Rauchschutztüren
- Trockenbauarbeiten
- Ersatz von Glaswänden durch F 30-Verglasungen
- Neuinstallation der Beleuchtung mit Energiesparleuchten
- Deckenverkleidung mit nichtbrennbaren Deckenpanelen
- Abbruch und Neubau der Außentreppe

Im Rahmen der Brandschutzsanierung, Bauabschnitt 3, sollte auch, gemäß Vorschlag der Architekten Stadtmüller, Burkhardt, Graf eine außen liegende Fluchttreppe erneuert werden. Die vorhandene Treppe ist aus Stahlbeton und müsste saniert werden. Darüber hinaus müssten in dem Bereich der Fassade, vor dem sich die Stahlbetontreppe befindet, die Fensterscheiben gegen G30-Scheiben ausgetauscht werden, da im Brandfalle ein Überschlag der Flammen auf das Fluchttreppenhaus droht. Die Architekten schlagen vor, die vorhandene Treppe abzureißen und eine neue Stahltreppe, die ausreichend Abstand vom Gebäude hat, zu errichten.

Für den dritten Bauabschnitt steht im Haushalt 2011 ein Betrag von 620.000 Euro zur Verfügung. Die Erneuerung der Treppe wurde von den Architekten bei der Kostenberechnung berücksichtigt. Es fallen also dafür keine zusätzlichen Kosten an. Herr Architekt Burkhardt wird in der Sitzung des Bauausschusses am 11.04.2011 das Konzept erläutern und steht für Fragen zur Verfügung..